

S

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen:
Schaumglas

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Bauwesen

<http://www.baufachforum.de/shop/Bauen-Haus-Ein-Haus-vom-Keller-bis-zum-Dach:::913.html?XTCSid=898fd76b240c220afeeb6ab37e4f5fb>



Erstellt:	22.01.2014	21:22
Letzter Ausdruck:	22.01.2014	22:07

Denke immer daran!!!!

Ein Drogenhund muss nicht immer groß sein.

Aber:

Wenn Ihr einmal Foamglas verarbeitet habt, werdet Ihr erkennen, dass beim schneiden und brechen ein Geruch entsteht, wie wenn >Kater-Carlo< sein Kistchen nicht gefunden hat.

Ergebnis:

Quatsch, mein Frauchen hat keine Drogen in der Tasche. Sie hat nur immer Leckerlis gebunkert, die Sie mir vorenthält mir aber gehören.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Hochleistungsdämmstoff aus aufgeschäumtem Glas, das absolut resistent gegen Feuchtigkeit ist. Auch verwendbar unter Wasser und im Tiefbau.



Der Autor:

Das gesamte Bauleben ist immer nur davon geprägt, den idealen Dämmstoff zu finden. Mit Schaumglas haben wir diesen Dämmstoff gefunden. Glas, das aufgeschäumt wird und wie Blähglas somit absolut resistent gegen Feuchtigkeit ist. Dabei muss klargestellt werden, dass in westlichen Ländern diese Produkte als fertige maßhaltige Platten geliefert werden. Im Bauen der nördlichen Ländern, dieses Schaumglas aus der Konstruktion nass eingebaut wird. Somit auch eine Verbindung mit den Ständern der Wand beispielsweise bildet. Und auch das Holz drum herum, konserviert wird.

Bild links: So wie wir im Fachwerkhäusbau Lehm flüssig in Fachungen eingebaut haben, wurde im Norden Glaswasser mit Holzspänen in die Fachungen eingebaut.

Wo sind jetzt die Probleme?

Foamglas-Dämmung ist mit einem sehr geringen Wärmeleitwert ausgestattet. Das heißt, dass diese Dämmung nur in geringfügigen Baukonstruktionen eingesetzt werden kann. Nicht aber in unsere Hochleistungsdämmung einer EnEV.

Grundlegend ist allerdings auch, dass mit dem Verarbeiten von Wasserglas in Wänden, die im Norden mit Staketen und Geflechten ausgestattet sind, wie unsere Fachwerkhäuser, die wir mit Lehm füllen, bautechnisch nass eingebaut werden. Dabei dann ein resistenter Baukörper entsteht, bei dem wir bautechnisch keine großen Aufwendungen gegenüber dem konstruktiven Holzschutzes stellen müssen.

Bild rechts:

Über konstruktiven Gebäudeschutz wie dies in mitteleuropäischen Gebäuden gesucht werden musste, musste man sich im Norden, mit Glaswasser-Wänden nie Gedanken machen.



Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Schaumglas



Wir bedanken uns bei der Firma Georg Olbrich GmbH für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Georg Olbrich GmbH Putz und Stuck Römerkanal 74 53359 Rheinbach Tel.: 0 22 26-1 34 43 info@Olbrich-Stukkateur.de <http://www.georg-olbrich.de/2.0.html>



GEORG
OLBRICH
G M B H

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem BauFachForum.
Quellen Siehe Baulexikon.

Mehr über Dachdämmung:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/119/Dachdaemmung_2.pdf

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de